

Slawist*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Die Berufsbezeichnung Slawist*in benennt einen Beruf mit akademischer Ausbildung, der vom Universitätsstudium der Slawistik abgeleitet ist. Die Sprachen Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Bulgarisch, Polnisch, Russisch, Slowakisch, Slowenisch, Tschechisch und Ukrainisch werden gemeinsam unter diesem Fachbereich zusammengefasst. Slawist*innen beschäftigen sich mit den slawischen Sprachen, den slawischen Literaturen und im weiteren Sinne auch mit den slawischen Völkern.

Eine der Hauptaufgaben von Slawist*innen ist die Vermittlung ihres Wissens durch Lehre, Unterricht oder durch publizistische Tätigkeiten. Sie arbeiten als Lehrende an Universitäten oder Schulen oder sind in kulturellen Institutionen bzw. im Medienbereich beschäftigt, z. B. als Journalist*innen, in Bibliotheken, Kulturvereinen etc.

Ausbildung

Für den Beruf als Slawist*in ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitätsstudium in Slawistik erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- an Universitäten im jeweiligen Fachgebiet lehren und forschen, Fachartikel veröffentlichen
- an Schulen und Volkshochschulen Sprachunterricht abhalten, z. B. in Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Bulgarisch, Polnisch, Russisch, Slowakisch, Slowenisch, Tschechisch oder Ukrainisch
- als Verlagslektor*innen und Übersetzer*innen für Verlagshäuser tätig sein
- Primär- und Sekundärliteratur aus dem Gebiet der Slawistik auswählen und systematisieren
- Informationsmaterialien und Dokumente besorgen und auswählen, redaktionell bearbeiten und digital speichern
- journalistische Arbeitsbereiche bei Rundfunk- und Fernsehanstalten: Interviews führen, Artikel verfassen, Recherchen durchführen, informative Sendungen aus dem gesamten Kulturbereich abfassen bzw. redaktionell bearbeiten
- Kulturveranstaltungen, Tagungen, Symposien planen, organisieren und durchführen

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- didaktische Fähigkeiten
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Allgemeinbildung
- gute rhetorische Fähigkeit
- gutes Gedächtnis
- Präsentationsfähigkeit
- schriftliches Ausdrucksvermögen
- Aufgeschlossenheit
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Kritikfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Geschichtsbewusstsein
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Reisebereitschaft
- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- interdisziplinäres Denken
- systematische Arbeitsweise